

das Vorkommen und die Verbreitung der *Agapanthia*- und *Phytoecia*-Arten durch Kleinasien, Syrien, Südpersien. Er betont, wie lokalisiert einige Spezies sind: *Fivaldskyi* var. nov. *balcanica*, *glaphyra*, *lineolata*, *luteovittigera*, *grandis*, *pretiosa*, die *kurdistanapuncticollis*-Arten mit var. *persica* und *stygia* Ganglb. und andern. — Schenkling spricht an der Hand der soeben im „Bull. American Mus. Nat. Hist.“ Bd. XXIV, 08, p. 345—397 erschienenen reich illustrierten Arbeit „Honey Ants“ von W. M. Wheeler über Honigameisen, speziell über die Gattung *Myrmecocystus*, die auf die südwestlichen Vereinigten Staaten und Mexiko beschränkt ist und deren Arten Wheeler auf 2, *melliger* Forel und *mexicanus* Wesm., nebst vielen Subspezies und Varietäten zusammenzieht. Die interessante Lebensweise einiger Formen wird eingehend erörtert. Arbeiter werden als Honigbehälter an den Decken von besonderen Kammern sitzend gehalten. Diese Ameisen werden in Mexiko verkauft, ca. 1000 Stück geben 1 Pfund Honig. Den Honig entnehmen manche Arten resp. Unterarten nächtlich den Gallen der Eiche *Quercus undulata*. Andere Honigameisen sind aus wüsten Gegenden von Nordamerika, Natal, Australien usw. bekannt, wo die Tiere zeitweilig lange unter völliger Trockenheit zu leiden haben und in denen die Ameisen oft wochenlang draussen keine Nahrung finden können; aus diesem Grunde haben sie sich die lebenden Vorratstöpfе angeschafft. — Rey berichtet über die Eiablage der Köcherfliege *Phryganea striata*, welche er zweimal hintereinander mit dreitägiger Pause je 600—700 Eier hat ablegen sehen. — Schlufs 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

## Aus der entomologischen Welt.

Von Walther Horn, Berlin.

### I. Totenliste.

Prof. Alfred Giard, Lehrer an der Sorbonne (Faculté des Sciences) und Mitglied der Pariser Akademie der Wissenschaften ist 62 Jahre alt am 8. VIII. in Paris gestorben. Er war eine der hervorragendsten Persönlichkeiten der französischen Entomologenwelt und hat besonders durch seine entwicklungsgeschichtlichen und parasitologischen Arbeiten Großes geleistet. Der Verlust ist für die Pariser Entomologen um so größer, als er trotz seiner bedeutenden Stellung niemals die Fühlung mit der „Soc. Ent. Fr.“ verloren hatte. — Prof. Dr. Ernst Loew, bekannt durch seine Untersuchungen über die Wechselbeziehungen zwischen Blumen und Insekten, ist am 12. VIII. in Berlin ge-

storben. — Friedr. Th. v. Köppen, russischer Staatsrat, Entomologe und Dendrologe, † 6. VI. in St. Petersburg, 84 Jahre alt. — Prof. Osw. Seeliger, † 19. V. in Rostock. — W. H. Thornthwaite, der einiges über britische Macro- und Microlepidoptera publiziert hat, ist 58 Jahre alt am 28. VI. in Walton-Themse (England) gestorben. — Thomas Maddison (Lepid.), † in Durham (England) am 16. VI. — Prof. Paul Biolley, am 15. II. 1862 in Neuchâtel (Schweiz) geboren, ist am 6. I. in San José (Costa Rica) an Lungenentzündung gestorben. Er war ein unermüdlicher Sammler in allen naturwissenschaftlichen Fächern gewesen.

## II. Personalien.

Prof. Dr. Wm. H. Wheeler (zuletzt am „American Museum“ in New York) hat eine Professur für praktische Entomologie an der Harvard Universität im Cambridge (Mass.) angenommen. — Prof. Dr. R. Heymons ist zum außerordentlichen Professor an der Berliner Universität ernannt worden. — Prof. Giov. B. Grassi (Rom), der bekannte Malaria- und Anophelesforscher, hat den Titel eines „Senator des Königreichs Italien“ erhalten. — Maurice Maindron ist der Prix „Kastner-Boursault“ von der französischen Akademie zugefallen. — Kapitän V. Xambeu hat sich durch das Erkenntnis der Pariser Jury des „Prix Constant 1908“ derartig benachteiligt gefühlt, dafs er eine nochmalige Begutachtung seiner eingesandten Arbeit „Moeurs et Métamorphoses des Insectes: larves de Madagascar“ beantragt hat. Am 14. X. wird ein neuer Schiedsspruch stattfinden, zu welchem (wie stets üblich) alle Mitglieder der „Soc. Ent. Fr.“ eingeladen sind. — L. Ganglbauer, Direktor des Wiener Zoolog. Museums, ist zum Regierungsrat und korrespondierenden Mitglied der kaiserl. Akademie der Wissenschaften in Wien ernannt worden. — Prof. Dr. Ed. Pechuël-Loesche, den Entomologen vor allem durch seine Forschungsreisen an der Loangoküste usw. bekannt, hat das Ordinariat für Geographie an der Universität Erlangen erhalten. — Prof. Dr. L. v. Heyden ist am 6. IX. zum Ehrenmitgliede der Schweizer Entomologischen Gesellschaft ernannt worden. — Charles Fuchs ist von einer Reise nach den Oststaaten nach Kalifornien zurückgekehrt. — G. Grum-Grschimailo und Zarudny sind von der Kaiserl. Russischen Geographischen Gesellschaft mit Medaillen ausgezeichnet worden. Der erstere für seine Erforschungen Chinas, der letztere für Reisen in Persien. Beider Name ist den Entomologen wohlbekannt: es sind mit die besten russischen Sammler. — C. F. Baker ist nach Claremont (California) als

Dozent für Biologie am Pomona College zurückgekehrt. — Rev. W. J. Holland, Direktor des Carnegie-Museum, hat den preussischen Kronen- und französischen Ehrenlegionsorden („Officier“) erhalten. — Bourgeois (Markirch) ist zum „Correspondant“ des Pariser Museums ernannt worden. An Stelle des auf seinen Wunsch pensionierten Lepidopterologen Poujade ist F.-L. Le Cerf Assistent („Préparateur“) im Laboratoire d'Entomologie (Paris) geworden. — Chevreux (Bône) ist zum „Officier de l'Instruction publique“ ernannt. — H. Groh ist Assistent am „Ontario Agricultural College“ in Guelph, Abteilung Entomologie und Botanik, geworden. — J. A. Guignard, I. Assistent am selben Institut hat sich krankheits- und altershalber pensionieren lassen und ist in sein Heimatland, die Schweiz, zurückgekehrt. — Dr. Kuhlitz hat seine Assistentenstelle am Kgl. zoolog. Museum in Berlin aufgegeben und ist in gleicher Eigenschaft an das Danziger Museum gekommen; La Baume vom letzteren Museum hat dafür seine Stellung in Berlin übernommen.

### III. Sammlungen.

Die pal. Coleopteren-Sammlung von Giebel (besonders Carabicingen) steht beim Amtsrichter Dr. Edenfeld in Neuwied a. Rh. zum Verkauf. — Die Paetzsche Sammlung pal. Lepidopteren wird von Ad. Kricheldorf (Berlin SW. 68, Oranienstrasse 110) vereinzelt. — Die Cicindelen und Carabicingen der Luetgenschen Sammlung (New York) sind von E. D. Harris (New York) erworben worden, der Rest der Sammlung ging in den Besitz von Chas. Leng (New York) über. — Die Van de Pollsche Riesensammlung pal. und exot. Coleoptera (besonders Macrocol., Coll. Ehlers exkl. *Hadrocarabus*, I. Coll. M. Jacoby usw.) steht bei Janson (London WC., 44 Gr. Russel Str.) gruppenweise zum Verkauf. — Die Coleopteren-Sammlung von Chevret (St. Helena usw.) ist dem Pariser Museum geschenkt worden. — Die Buprestiden der Oertzenschen Sammlung sind von v. Rothkirch (Lübben) gekauft worden. Die Tenebrioniden (ca. 50 000 Exemplare!) stehen zu Verkauf.

### IV. Extraordinaria.

Vom 1. X. ab treten die zwischen England und Deutschland vereinbarten Abmachungen betreffs gemeinsamen Vorgehens gegen die Schlafkrankheit in Kraft. Die Bevölkerung der Grenzgebiete soll unter polizeiliche und ärztliche Kontrolle gestellt werden. Erkrankte oder krankheitsverdächtige Eingeborene sollen die Grenze nicht mehr überschreiten. Jederseits der Grenze werden, tunlichst nahe einander, Konzentrationslager eingerichtet. Der Sitz der

deutschen Zentrale ist in Schirati. Von deutscher Seite sind die Stabsärzte Prof. Kleine, Kulicke und Dr. Feldmann (letzterer in Urundi) mit der Leitung betraut worden. Im laufenden Etat für Deutsch-Ostafrika sind 130 000 Mk. für alle diese Zwecke ausgesetzt, für den des nächsten Jahres werden 240 000 Mk. vorgesehen werden. — Auf der letzten Naturforscher- und Ärzteversammlung in Köln sprach Prof. Dr. Doflein (München) über die krankheitserregenden Trypanosomen, ihre Übertragbarkeit, Umzüchtungsfähigkeit, Ableitung von harmlosen Schmarotzern des Insektdarmes zu Blutschmarotzern der Wirbeltiere, Entstehung neuer Trypanosomen-Rassen und damit eventuell neuer Krankheiten. — Die „Ent. Soc. London“ hat am 15. V. in den Räumen der „Civil Service Commission“ (früher Londoner Universität) einen Unterhaltungsabend mit entomol. Ausstellungen und Vorträgen (Orchester und Erfrischungsraum fehlten nicht!) arrangiert, der sehr schön verlaufen ist. C. O. Waterhouse (augenblicklicher Präsident der „Ent. Soc. London“) nebst Tochter und Prof. Poulton (Oxford) machten die Honneurs. An 250 Gäste waren erschienen. Donisthorpe, D. Bruce, Poulton usw. hielten Reden. Donisthorpe hielt einen Demonstrationsvortrag über myrmekophile Insekten in England, Bruce über Schlafkrankheit, Poulton über Mimikry. Die ausgestellten Objekte betrafen vor allem Mimikry amerikanischer Papilios, Saisonformen von *Lepidoptera*, Tsetsefliege, Dimorphismus von *Hemiptera*, Melanismus, Parasiten, Bernsteininsekten, Wespennester, Lokalsammlungen, Mendelsche Lehre und Hybriden. Durch Photos, stereoskopische Bilder, Aquarelle und mikroskopische Objekte war vieles ausführlicher veranschaulicht. — Der südschwedische Fischereiverein hat in Smaland eine biologische Station für Süßwasserforschung, die erste für Schweden, errichtet. — Auch in Österreich hat jetzt eine Bewegung zur Förderung des biologischen Unterrichts für die Mittelschulen und Gymnasien eingesetzt. Die „Zoolog.-botan. Gesellschaft“ hat sich dieser Frage vor allem angenommen; ihr steht die geologische und mineralogische Gesellschaft zur Seite. — Das Massachusetts Agricultural College in Amherst gründet eine „graduate school“ mit Prof. Charles H. Fernald als Leiter, die den Doktorgrad verleihen kann. — Die neuerdings in Kiew (Rußland) gegründete „Société des Amateurs de la Nature“ beabsichtigt eine biologische Station in Kiew zu gründen. — Das französische Kultusministerium hat das Patronat der kürzlich gegründeten „Société des Amis du Muséum“ übernommen. — Es dürfte einiges Interesse haben, die Gehaltsverhältnisse amerikanischer Entomologen kennen zu lernen: die Herren von der entomologischen Abteilung in Washington D. C. sind jetzt von 3250 \$ auf 4000 \$

(rund 17 000 Mk.) gestiegen (für die Mafsnahmen gegen Goldafter und Schwammspinner hat das Agricultural Department diesmal 250 000 \$ — über 1 Million Mark! — ausgesetzt).

#### V. S a m m e l r e i s e n .

P a g a n e t t i - H u m m l e r (Vöslau bei Wien) ist von seiner diesjährigen, sehr erfolgreichen italienischen Sammelreise zurückgekehrt. Bis zum 20. V. hatte er Elba (*Amaurops* n. sp., *Reicheia praecox* usw.), dann Colle Salvetti (*Trimum*, *Euplectus*, *Bythius*, *Neuraphes*, *Agelandia* usw.), vom 1. Juni an die Abruzzen (*Troglo-rhynchus* n. sp., *Acallorneuma Reitteri* — bisher Unicum! — *Leptura* n. sp., *Otiorrhynchus* n. sp. usw.). Mitte Juli die Mte. Matese (zu trocken), darauf bis zum 15. August Garfaguana und die Apuaner Alpen (*Anophthalmus Andreini*, *Euconus*, *Cepheumium* usw.) exploriert. — Dr. S. Benignus ist von einer Reise nach den Ländern der Südspitze von Südamerika (Patagonien, Feuerland, Südchile) zurückgekommen. — O. Bamberg ist mit der russischen ornithologischen Expedition von der Mongolei heimgekehrt. — Dr. Holdhaus sammelte im September *Orthoptera* in Siebenbürgen; Breit Coleoptera im August am Rollepafs. — Schatzmayr ist nach viermonatlicher Sammeltätigkeit von seiner griechischen Sammelreise zurück. — Dr. Hugo Martons und Dr. Jean Roux sind von einer Sammelreise nach Java, den Aru- und Keinseln in Frankfurt a. M. wieder eingetroffen. — Guy A. K. Marshall ist nach Borneo, Prof. Bugnion nach Ceylon gereist.

#### Rezensionen und Referate.

Die fossilen Insekten und die Phylogenie der rezenten Formen. Ein Handbuch für Paläontologen und Zoologen. Von Anton Handlirsch. IX. (Schluß-)Lieferung, p. 1281—1430. Verlag von Wilhelm Engelmann, Leipzig, 1908. Preis geheftet 8 Mk. (2 Einbanddecken in Halbfranz zum ganzen Werk 6 Mk.).

In erstaunlicher Schnelligkeit ist dieses monumentale Werk seinem Ziele entgegengeeilt: Wir haben ein klassisches Handbuch mehr in unserer Spezialliteratur! Das vorliegende Schlußheft führt die phylogenetischen Folgerungen zu Ende. Die *Hymenoptera* werden auf *Blattoidea* oder *Protoblattoidea* zurückgeführt, die *Sustoria* auf *Diptera*, die *Strepsiptera* auf niedrige *Coleoptera* (vielleicht Malacodermen!). Es folgt ein kurzer Rückblick: die Pterygogenen stammen von geflügelten, aber noch primär amphibiotischen *Palaeodictyoptera* ab, nicht von landbewohnenden Apterogenen! In dem

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche Entomologische Zeitschrift \(Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung\)](#)

Jahr/Year: 1908

Band/Volume: [1908](#)

Autor(en)/Author(s): Horn Walther Hermann Richard

Artikel/Article: [Aus der entomologischen Welt. 741-745](#)